



„Herr Issa und seine Musik“

Der Saz-Spieler Yehia Issa aus dem kurdischen Teil Syriens bringt die Sehnsucht nach Frieden, nach Leben in Würde und Freiheit mit nach Europa. Begleitet wird er von Angelika Rusch (Hackbrett), Thomas Metzler (Percussion) und Thorsten Hinrichsen (Bass). Die Band setzt praktisch um, wofür ihre Mitglieder eintreten: das Recht auf Selbstverantwortung, Mitwirkung und Pluralismus. Was die Musiker gemeinsam mit Herrn Issa zu sagen haben, sagen sie durch die Klänge kurdischer Lieder. Aber manches Stück ist bereits den Weg der Integration gegangen und erklingt nun in Mundart oder auf Deutsch. Der Kriegsflüchtling Yehia Issa wurde für seine regimekritischen Texte in Syrien gefoltert, aber das hat ihn nicht verstummen lassen. Nun ist er dabei, hier aufzubauen, was sein Vorname sagt - „Yehia“ heißt „Leben“. Seine Musik begleitet ihn.